

Bei wirtschaftlich gut situierten Unternehmen kommt der laufenden betriebswirtschaftlichen Betreuung eine bedeutende Rolle zu. Das gilt umso mehr für Unternehmen, die ein erfolgreich abgeschlossenes Sanierungsverfahren hinter sich haben. Die nahtlose, übergangslose Nachbetreuung und in Folge laufende Betreuung, ist die beste Unterstützung für den wirtschaftlichen Wiedereinstieg.

Betreuung: Wir gehen dabei grundsätzlich davon aus, dass die Grundlagen durch eine eingehende Analyse zu erarbeiten sind. Ohne klare Faktenlage, Zahlenaufarbeitung und Prioritätenplan ist eine zielführende Betreuung und Hebung des Verbesserungspotentials wenig zufriedenstellend.

Nachbetreuung: Hier verhält es sich insofern anders, als die entsprechenden Bearbeitungsgrundlagen bereits zum Großteil vorliegen sollten (z.B.: bereits erfolgte Analyse, vorangegangene erfolgreiche Sanierung). Es ist davon auszugehen, dass in diesem Fall - neben den vorliegenden Fakten - der Focus auf "Spezialitäten" zu richten ist, deren Analysen den vorliegenden Erhebungen ergänzend hinzuzufügen sind.

Nicht zu vergessen - neben der Erwirtschaftung der laufenden Kosten und erforderlichen Investitionsmittel - sollte es Ziel sein, die notwendigen Mittel für Weiterentwicklung zu erwirtschaften und Vorsorge für zukünftige Geschäftsmodelle zu schaffen.

Das erfordert konsequente Arbeit und eine laufende professionelle Abstimmung zwischen operativer Tätigkeit und betriebswirtschaftlichen Fakten. Agieren und auf kleinste Abweichungen und Fehlentwicklungen prompt zu reagieren ist nur möglich, wenn alle erforderlichen Unternehmensinformationen aktuell und unverzüglich greifbar sind.

20 Jahre Erfahrung lassen uns nachstehende Schwerpunkte sowohl in der laufenden Betreuung, als auch in der Nachbetreuung (z.B.: nach erfolgreicher Sanierung) erkennen:

- Laufende Planung und Soll-Ist Vergleiche

Das gibt die Möglichkeit - konsequent durchgeführt - auf kleinste Ungereimtheiten prompt zu reagieren. Noch viel wichtiger ist der Aspekt zu sehen, dass bei guter laufender Plan- und Abstimmungsarbeit zielgerichtetes Agieren möglich ist und es gar nicht erst zu Schräglagen kommen kann. Personalkosten, Deckungsbeiträge, Materialeinsatz, Verrechnungssatzenätze, Mitarbeiterauslastung, um einige Beispiele anzuführen sind als zwingende Plankomponenten zu sehen und tragen in hohem Maß Anteil an der erfolgreichen Unternehmensentwicklung.

- Liquiditätsplanung

Entscheidend für das laufende Geschäft ist die Liquidität des Unternehmens. Genaue Analysen in Form einer Darstellung von Geldmittelherkunft und Geldmittelverwendung, sowie die Ausnutzung aller Zahlungskonditionen und Vermeidung von Nebenkosten sind ein Schlüssel dazu. Damit fördert man die positive Entwicklung des Unternehmens selbst und setzt gleichsam positive Signale für Lieferanten und Kreditinstitute. Eine möglichst hohe Eigenkapitalquote und Finanzierungskraft schafft zudem Unabhängigkeit und die Grundlage für den Ausbau von neuen Geschäftsideen.

Die Betrachtung des Unternehmens als Ganzheitliches System, die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern und die Bereitschaft, gesteckte Ziele zu erreichen, zeichnet erfolgreiche Unternehmen aus. Den betriebswirtschaftlichen Bereich abzudecken, sehen wir dabei gerne als unsere Aufgabe, wenn Sie uns damit betrauen!